

**CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.8** Nummer: **FS-14-12**¹ E-Commerce im Kontoauszug (05.12.2014)
zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 11.12.2014

Kind of Change request*: ☐ E ☐ C ☐ A ☒ Ext ☐ D ☐ M

Priority: ☒ high ☐ middle ☐ low

Betrifft Kapitel: 8

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Die im Rahmen von eCommerce-Transaktionen erfolgten Zahlungen sollten im Kontoauszug entsprechend gekennzeichnet werden. Erläuterungen im Angang

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Beschreibung des Lösungsvorschlags auf der Folgeseite!

Status:

☒ Änderung beschlossen am 11.12.2014 (Aufnahme in Version 2.9)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* E=Error, C=Clarification, A=Amendment, Ext=Extension, D=Deletion, M = Miscellaneous

Anhang zum CR FS-14-12 (05.12.2014)

Motivation:

Im Rahmen der Entwicklung eines Internetbezahlverfahrens (E-Commerce) werden die damit verbundenen Zahlungstransaktionen in den teilnehmenden Instituten an spezifische Verarbeitungssysteme übergeben. Der vorliegende Änderungsantrag zur Kennzeichnung von E-Commerce -Transaktionen wird daher zunächst ausschließlich in den Anwendungen der am E-Commerce teilnehmenden Institute relevant. Die Kennzeichnung ist notwendig um die E-Commerce -Zahlungsverkehrsströme im Rahmen eines operativen Monitorings und fachlichen Auswertung zu identifizieren. Die Transaktionen basieren auf einem pull-Verfahren und verwenden auf der technischen Ebene die SEPA-Direct Debit-Formate. In Abgrenzung zu SEPA CORE Direct Debits und SEPA Credit Transfers wird im Folgenden die Bezeichnung „E-Commerce -Transaktion“ genutzt. Auf Ebene der Geschäftsprozesse werden abhängig vom Kontext der Transaktionen (mit oder ohne Zahlungsgarantie, Rückabwicklungen) die damit verbundenen Vorgänge unterschieden. Aus diesem Grund wurden neue ISO Purpose codes und auf Ebene der EBICS-Spezifikation neue Auftragsarten beantragt. Bei ISO wurden die folgenden Purpose Codes beantragt:

Code	Classification	Name	Definition
ECPG	E-Commerce	electronic commerce with payment guarantee	E-Commerce -Transaktion verbunden mit einer Zahlungsgarantie die durch den Service Provider je nach Vereinbarung bei der Händlerbank oder bei der Käuferbank eingereicht werden. Die Transaktion basiert auf den Formaten und technischen Mechanismen einer SEPA COR1 Lastschrift.
ECPU	E-Commerce	electronic commerce payment without guarantee	E-Commerce -Transaktion ohne Zahlungsgarantie die durch den Service Provider je nach Vereinbarung bei der Händlerbank oder bei der Käuferbank eingereicht werden. Die Transaktion basiert auf den Formaten und technischen Mechanismen einer SEPA COR1 Lastschrift.
ECPR	E-Commerce	electronic commerce payment return	E-Commerce -Transaktion im Rahmen einer Rückabwicklung die durch den Service Provider je nach Vereinbarung bei der Händlerbank oder bei der Käuferbank eingereicht werden. Die Transaktion basiert auf den Formaten und Mechanismen einer SEPA Überweisung.

Eine E-Commerce -Zahlung initialisiert eine garantierte (ECPG) respektive eine nicht garantierte (ECPU) Lastschrift auf ein Zwischenkonto der Zahlerbank. Anschließend findet ein interner Ausgleich mit dem Zahlerkonto und dem Zwischenkonto der Zahlerbank statt.

Eine Rückabwicklung wird durch eine Überweisung (ECPR) vom Händlerkonto auf das Zwischenkonto der Zahlerbank mit anschließendem Übertrag auf das Zahlerkonto abgebildet.

Bereich	Geschäftsvorfall	Garantiert	Buchung s-ebene	Purpose Code	GVC	Textsl Erg	Bedeutung Textsl Erg
Zahlungsabwicklung	Händler Lastschrift-Einzug (Gutschrift)	ja	Einzel	ECPG	171	990 - 994	Sequence Type aus DD
Zahlungsabwicklung	Händler Lastschrift-Einzug (Gutschrift)	ja	Sammler	ECPG	192	000	Standard
Zahlungsabwicklung	Händler Lastschrift-Einzug (Gutschrift)	nein	Einzel	ECPU	171	990 - 994	Sequence Type aus DD
Zahlungsabwicklung	Händler Lastschrift-Einzug (Gutschrift)	nein	Sammler	ECPU	192	000	Standard
Zahlungsabwicklung	Käufer Überweisung (Belastung)	ja	Einzel	ECPG	84	000	Standard
Zahlungsabwicklung	Käufer Überweisung (Belastung)	nein	Einzel	ECPU	84	000	Standard
Zahlungsrückabwicklung	Händler Überweisung (Belastung)	nicht relevant	Einzel	ECPR	116	000	Standard
Zahlungsrückabwicklung	Händler Überweisung (Belastung)	nicht relevant	Sammler	ECPR	191	000	Standard
Zahlungsrückabwicklung	Käufer Überweisung (Gutschrift)	nicht relevant	Einzel	ECPR	166	000	Standard

Erforderliche Änderungen in Anlage 3

Um die E-Commerce -Zahlungen im Kontoauszug im Format MT940/942 anzuzeigen, werden bestehende GVC mit den neu beantragten ISO Purpose Codes ECPG und ECPU als E-Commerce -Zahlung gekennzeichnet bzw. den ISO Purpose Code ECPR als E-Commerce -Rückabwicklung. Sofern Händler eine weitergehende Identifizierung von Transaktionen benötigen, ist dies über den Textschlüssel in Feld 86 Subfeld 1 (GVC) in Verbindung mit Subfeld 4 Feldschlüssel 20-29 möglich.

Kapitel 8.2.6

Folgende 3 bestehenden GVC erhalten die Fußnote

„Wird verwendet für folgende ISO-Codes aus dem Feld "Purpose": ECPG und ECPU. Die Belegung des Feldes "Category Purpose" wird ignoriert.“

- 1) 171 SEPA Direct Debit Einreichung (Einzelbuchung-Haben, Core)
- 2) 192 SEPA Direct Debit (Sammler-Haben, Core)
- 3) 084 Online-Einzugsauftrag

Folgende 3 bestehenden GVC erhalten die Fußnote

„Wird verwendet für den ISO-Code ECPR aus dem Feld "Purpose". Die Belegung des Feldes "Category Purpose" wird ignoriert.“

- 1) 116 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll)
- 2) 166 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben)
- 3) 191 SEPA Credit Transfer (Sammler-Soll)